

Damit sie das Leben haben...

4. Bibelpastorale Studientagung 2016

Das Johannesevangelium neu entdecken

25.08. – Veronika Burz-Tropper

Johannes erforschen Ein profilierter Blick auf das Evangelium Handout

1. Aufbau des Johannesevangeliums

häufig Teilung in zwei Hauptteile, denen Prolog (1,1-18) vorangestellt ist

- „Wirken des Offenbarers vor der Welt“ (1,19-12,50)
- „Wirken des Offenbarers vor den Seinen, Passion und Ostern“ (13,1-20,31)
- Kapitel 21 Nachtragskapitel

aber auch andere Vorschläge (z. B. Kügler oder Kühschelm)

2. Der Verfasser des Johannesevangeliums

frühkirchliche Angabe (traditionell): Johannes, der geliebte Jünger

heutige Sicht: vieles spricht gegen Verfasserschaft durch einen direkten Augenzeugen, aber zumindest im Grundstock geht Ev auf ein herausragendes Mitglied der joh Gemeinde zurück

3. Die Adressaten des Johannesevangeliums

joh Schule und Gemeinde: Schriftenkorpus (JohEv und 1-3 Joh) liefert einige Anhaltspunkte auf theologische Schule und Situation der Gemeinde

4. Zeit der Abfassung

um 100 n. Chr. verfasst: terminus ad quem für Ev ist $\text{P} 52$ (= älteste erhaltene Handschrift zum JohEv, um 125)

5. Ort der Abfassung

Kleinasien (Ephesus) oder syrisch-palästinischer Großraum

6. Zur Entstehung des Evangeliums

Dreistufige Entstehungsgeschichte: Quellen/Traditionen → Grundschrift/Evangelium → Endredaktion

7. Spotlights johanneischer Grundgedanken

Gott – Vater und Sohn

→ wichtig: JohEv erhebt den Anspruch im Rahmen des jüd. Monotheismus zu bleiben

Glaube als Quelle des Heils

Joh 6,40: „Denn es ist der Wille meines Vaters, dass alle, die den Sohn sehen und an ihn glauben, das ewige Leben haben und dass ich sie auferwecke am Letzten Tag.“

Kreuz als Erhöhung

Erhöhung am Kreuz ist bereits rettendes Geschehen, weil JohEv in der Erhöhung Kreuz und Auferstehung konsequent zusammendenkt, zugleich ist der Kreuzestod exemplarischer Liebestod